Dr. Richard Schlemmer (rechts) im Gespräch mit Herausgeber Dr. Oliver van Essenberg.



## "Sammler sind meist äußerst liebenswürdige Menschen"

in Geheimtipp unter Kunstfreunden ist das Antiquitätengeschäft von Dr. Richard Schlemmer in der Goldenen Bären Straße 8 – nur einen Steinwurf von der Steinernen Brücke entfernt. Wir haben dem promovierten Biologen einige Fragen gestellt.

## • Wie kommt ein Naturwissenschaftler zum Kunstund Antiquitätenhandel?

Meine Eltern waren leidenschaftliche Kunst- und Antiquitätensammler. Kunst und feines Interieur waren für uns Kinder allgegenwärtig, nicht nur im Elternhaus, sondern auch bei den zahlreichen Besuchen bei Sammlerfreunden und Künstlern. Sammler sind meist äußerst liebenswürdige Menschen. Wenn sie voller Begeisterung ihre Neuerwerbungen präsentieren, spürt man die Aura, die einem Kunstobjekt so viel Strahlkraft verleiht. Diese Begeisterung hat sich auf mich übertragen und so wurde ich selbst zum Sucher nach besonderen Objekten. Unterstützt werde ich dabei von meiner Frau mit ihrem sicheren Gespür für Stil und Schönheit.

## • Wo liegen Ihre Schwerpunkte?

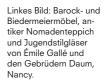
Ein Schwerpunkt unseres Angebots sind bürgerliche und höfische Möbel vom Barock über den Klassizismus bis zum Biedermeier, vor allem in Kirsch- und Nussholz. Auch bieten wir originale Bauernmöbel aus dem Raum Süddeutschland/ Österreich/ Schweiz sowie antike Nomadenteppiche und Kelims aus dem Kaukasus, Turkmenien und Anatolien an. Als klassische Kunst- und Antiquitätenhändler haben wir auch ausgesuchte Skulpturen, Gemälde und feines Kunsthandwerk vorrätig. Meine besondere Leidenschaft gilt dem künstlerischen Glas, bei dem unser Spektrum vom 16. bis ins 20. Jahrhundert reicht.

## Warum kaufen Ihre Kunden Antiquitäten?

Viele wollen mit einem antiken Möbel oder einem mit Pflanzenfarben gefärbten Teppich in ihrer Wohnung einen besonderen Akzent setzen. Barockund Biedermeiermöbel aus fein gemaserten Hölzern harmonieren perfekt mit modernen Einrichtungen. Dies gilt auch für Nomadenteppiche und Kelims mit ihren abstrakt geometrischen Mustern. Auch







Rechts: anglo-indisches Nähkästchen aus Sandelholz, Mikromosaik aus Elfenbein und Silber, Bombay, frühes 19. Jahrhundert.



Loetz-Vase in der Form eines antiken persischen Rosensprenggefäßes mit Cobald-Papillion-Dekor und floralem Silber-Overlay.

Unten: Antiker Shirwan mit zentralem Stammesmuster und stilisierten Adlermotiven aus dem Ost-Kaukasus.

original bemalte Bauernschränke können eine Einrichtung wunderbar ergänzen. Mit ihrem ausgeprägten Verständnis für Raumensembles ist meine Frau hier eine geschätzte Beraterin. Farbgläser aus der Biedermeierzeit und lüstrierende Jugendstilvasen sind bei vielen unserer Kunden als leuchtende Eyecatcher begehrt. Unter unseren Kunden sind natürlich auch viele Sammler, die ganz gezielt suchen.

• Sie haben keine festen Ladenöffnungszeiten, erst nach vorheriger Anmeldung kann man Ihr Geschäft besuchen. Bedienen Sie nur einen elitären Kundenstamm?

Nein, ganz im Gegenteil, unser Kundenkreis ist breit gestreut und reicht von jungen Familien, die ein einzelnes, schönes Stück für ihre Wohnung suchen, bis zu erfahrenen Sammlern und Museumskuratoren. Jeder kann unser Geschäft ganz unverbindlich besuchen. Wir haben unsere Handynummer an der Eingangstür und sind in der Regel sofort verfügbar, da wir nur fünf Minuten vom Geschäft entfernt wohnen und arbeiten. Auch Tagestouristen, die das Geschäft besichtigen wollen, rufen uns häufig an.



• Was raten Sie jungen Kunden?
Wer gerne ein antikes Möbel oder einen antiken Teppich hätte, sich aber noch nicht sicher ist, welches Stück gut zu seiner Einrichtung passt, sollte eine unverbindliche Probestellung vereinbaren. Auch sollte man sich zu jedem Objekt eine ausführliche Expertise mit Angaben zu Alter, Herkunft und Restaurierung des Stückes geben lassen.

Kunst und Antiquitäten Dr. Richard Schlemmer

Goldene-Bären-Str. 8 93047 Regensburg Tel. 0170/1869244 www.antiquitaetenschlemmer.de info@antiquitaetenschlemer.de

Öffnungszeiten: Bitte Webseite beachten!